

Wirtschaftlicher Fragebogen
zum Antrag gemäß § 90 Abs. 4 SGB VIII

1. Angaben zum Antragsteller

Name

Vorname

2. Angaben zu monatlichen Einkommen

2.1	Einkünfte aus Sozialleistungen: Sollten Sozialleistungen wie Wohngeld, Bürgergeld, Sozialhilfe, Asylleistung oder Kinderzuschlag bezogen werden, reichen Sie lediglich den Antrag auf Kostenübernahme und den entsprechenden Leistungsbescheid ein. In diesem Fall muss der wirtschaftliche Fragebogen <u>NICHT</u> ausgefüllt werden.		
Einkommen			
	Einkunftsart	Mutter	Vater
2.2	Netto-Erwerbseinkommen (Verdienstbescheinigungen der letzten 12 Monate, bei selbständiger Tätigkeit Steuerbescheid, aktuelle Gewinn- u. Verlustrechnung, alternativ betriebswirtschaftliche Auswertungen und Prognose)	EUR	EUR
2.3	Geldleistungen nach SGB III - Arbeitslosengeld – Arbeitsförderung (z.B. BAB) (bei Fortbildungen Kinderbetreuungskosten 160,00 EUR/Kind)	EUR	EUR
2.4	Rente / Pension (Bescheidkopie beifügen)	EUR	EUR
2.5	Kranken- / Mutterschaftsgeld (Abrechnungen der Krankenkasse und des Arbeitgebers beifügen)	EUR	EUR
2.6	Elterngeld (Bescheidkopie beifügen)	EUR	EUR
2.7	Kindergeld (Bescheidkopie beifügen)	EUR	
2.8	Bafög (Bescheidkopie beifügen)	EUR	
2.9	Ehegattenunterhalt (Trennungsunterhalt oder nichtehelicher Unterhalt - Bescheidkopie beifügen)	EUR	EUR

WICHTIGER HINWEIS: ALLE ANGABEN SIND GRUNDSÄTZLICH IN KOPIE ZU BELEGEN!

2.11	Kindesunterhalt bzw. Unterhaltsvorschussleistungen (UVG) (Unterhaltstitel bzw. Unterhaltsvorbescheid beifügen)	EUR	EUR
2.12	Sonstige Einkünfte (z.B. Steuerrückerstattungen, Sachbezüge, Spesen, Auslösungen, Geldleistungen von anderen Behörden für Kinderbetreuung) Art der Leistung: _____	EUR	EUR
2.13	Miet-/Pachteinnahmen (Nachweis mit Einkommenssteuererklärung) Mieteinnahmen aus Untervermietung - auch an Messegäste (Belege über Kaltmiete / Reinerlös beifügen)	EUR	EUR
2.14	Erlöse aus Kapitalvermögen (z.B. Sparguthaben, Aktien usw. sowie Zins- und Ausschüttungsbelege)	EUR	EUR

3. Angaben zu monatlichen Ausgaben (Aufwendungen)

3.1 Berufsbezogene Aufwendungen

3.1.1	Fahrtkosten	Antragsteller/in	Ehegatte/in Lebenspartner/in -gefährte/in
	günstigste Fahrkarte (Kopie der Fahrkarte beifügen)	EUR	EUR
	einfache Entfernung bei Nutzung Privat-PKW (ab 2 km, max. 40 km)	KM	KM
	Anschrift der Arbeitsstätte		
3.1.2	Kfz-Haftpflichtversicherung		EUR
3.1.3	Arbeitsmittel , welche die monatlich gewährte Pauschale i.H.v. 5,20 EUR übersteigen (Quittungen beifügen)		EUR
3.1.4	Beiträge zu Berufsverbänden / Gewerkschaft (Belege von Gewerkschaften o.ä. in Kopie beifügen)		EUR

3.2 Versicherungen (Beitragsabrechnung/Police o.ä. Belege beifügen)

3.2.1	Privathaftpflichtversicherung	EUR/mtl.	☐ nicht vorhanden
3.2.2	Hausratversicherung	EUR/mtl.	☐ nicht vorhanden
3.2.3	geförderte Altersvorsorge (Riester-Rente, zertifizierte Lebensversicherung)	EUR/mtl.	☐ nicht vorhanden
3.2.4	Wohngebäudeversicherung bei Wohneigentum	EUR/mtl.	☐ nicht vorhanden
3.2.5	Risikolebensversicherung oder Berufsunfähigkeitsversicherung	EUR/mtl.	☐ nicht vorhanden
3.2.6	Kranken-/Renten-/Lebensversicherung bei Selbständigkeit	EUR/mtl.	☐ nicht vorhanden

WICHTIGER HINWEIS: ALLE ANGABEN SIND GRUNDSÄTZLICH IN KOPIE ZU BELEGEN!

3.3 Unterkunft

3.3.1	Kaltmiete/Grundmiete (Kopie Mietvertragsauszug)	EUR/mtl.
3.3.2	Nebenkosten ohne Strom, Warmwasser, Heizung und Garage (Belegkopien beifügen)	EUR/mtl.
3.3.3	Heizkosten (Belegkopie beifügen)	EUR/mtl.
3.3.3	Belastung bei Wohneigentum ohne Eigenheimzulage (Belege über monatliche Sollzinsen, Grundsteuer, Nebenkosten - siehe auch Punkt 3.3.2 und 3.4)	EUR/mtl.

3.4 Schuldverpflichtungen für notwendige Anschaffungen, die vor Antragstellung eingegangen wurden - keine Umschuldungs- und Mischkredite (Kreditvertrag und Jahreszinsbescheinigung sind in Kopie beizufügen)

Kredit 1:

Grund: _____ Aufnahmedatum: _____ Restschuld z.ZT. _____ EUR

Gläubiger: _____ Gesamtschuld: _____ EUR monatl. Zinsen: _____ EUR

Kredit 2:

Grund: _____ Aufnahmedatum: _____ Restschuld z.ZT. _____ EUR

Gläubiger: _____ Gesamtschuld: _____ EUR monatl. Zinsen: _____ EUR

Weitere Kredite sind bitte auf einem separaten Blatt aufzuführen

3.5 Besondere Belastungen

z.B. Diätkosten, Haushaltshilfe, besondere Lebenssituationen (Hochzeit, Beerdigung, Scheidung)

_____ EUR/Monat

4. Angaben zu Angehörigen

4.1 Im Haushalt lebender Ehegatte / Partnerin und Kinder sowie alle anderen Haushaltsangehörigen

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Antragsteller/in / Unterhaltspflichtigen (z.B. Stiefkind, eheliches Kind, nicht eheliches Kind)	Beruf und Arbeitgeber	Einkünfte (entsprechend Nr. 2; auch BAföG, AFG, Ausbildungsgeld, Berufsausbildungsbeihilfe)

WICHTIGER HINWEIS: ALLE ANGABEN SIND GRUNDSÄTZLICH IN KOPIE ZU BELEGEN!

4.2 Außerhalb des Haushalts lebender Ehegatte/Partner, Kinder sowie sonstige von mir unterhaltene Personen

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Antragsteller/in bzw. Unterhaltspflichtigen	Familienstand	Anschrift	Einkünfte (entsprechend Nr. 2.; auch BAföG, AFG, Ausbildungsgeld, Berufsausbildungsbeihilfe)	Höhe der geleisteten Unterhaltszahlungen

4.3 Unterhaltsleistungen

Ich zahle Unterhalt von _____. Der Unterhaltsanspruch ist der Höhe nach festgesetzt durch

☐ Urkunde ☐ Urteil ☐ Beschluss ☐ Vergleich ☐ ohne Festsetzung

auf zurzeit monatlich zu zahlende Beträge in Höhe von _____ EUR/ _____ % des Mindestunterhalts (dynamischer Teil).

4.4 Sonstige Mitteilungen

Vorstehende Fragen habe ich wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet und nehme hiermit zur Kenntnis, dass alle Angaben durch entsprechende Belege nachzuweisen sind.

Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 60 Abs. 1 SGB I zur Mitwirkung verpflichtet bin. Dazu gehört, dass ich alle Veränderungen meiner tatsächlichen und finanziellen Verhältnisse sowie sämtliche Veränderungen hinsichtlich der Betreuung meines Kindes unverzüglich anzeige. Bei fehlender Mitwirkung gemäß § 66 Abs. 1 SGB I kann der Antrag abgelehnt werden. Ferner ist mir bekannt, dass ich auf Grund von falschen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben gewährte Leistungen zurückzahlen muss und dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 StGB (Betrug) strafbar sind.

Sollte ich dies noch nicht getan haben, erkläre ich mich hiermit mit der Erhebung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung meines Antrages einverstanden. Der Informationspflicht ist die Stadt Neustadt a. Rbge. durch Aushändigung des Informationsblattes, Aushang oder/und Veröffentlichung im Internet nachgekommen.

Ort, Datum

Antragssteller/in

WICHTIGER HINWEIS: ALLE ANGABEN SIND GRUNDSÄTZLICH IN KOPIE ZU BELEGEN!